

Grußwort von Colin Bell

aktuell Nationaltrainer Frauenfußball in Südkorea, vorher mit FFC Frankfurt Pokalsieger und Champions League Sieger

1982 bin ich als Fußballprofi von England nach Deutschland gekommen, damals hieß es Westdeutschland. Einige Jahre später bin ich nach Berlin gereist, um im Olympiastadion gegen Hertha BSC ein Zweitligaspiel zu absolvieren. Am Tag vorher sind wir zur Mauer gefahren, um diesen Teil der Geschichte live zu erleben.

Diese Mauer hat Deutschland geteilt und getrennt. Niemand konnte damit rechnen, dass nur einige Monate später diese Mauer zum Fall gebracht wurde, dass Gott dieses wunderbare Land zusammengeführt hat.

Ich bin sehr dankbar und glücklich, dass ich so viele Jahre in Deutschland leben durfte, so viele Freunde gefunden habe, eine Familie gründen durfte und seit 2019 sogar Opa bin und eine deutsche Enkelin haben darf.

Jetzt haben wir das Jahr 2021 und sollten jeden Tag dankbar sein, in dieser Freiheit zu leben und diese Freiheit und Einheit, die Gott geschenkt hat, nicht selbstverständlich nehmen oder leichtfertig verspielen. Ich bin dankbar, dass Gott jeden Tag seine Hand über Deutschland hält und wir sollten auch genau dafür beten.



Freiheit,
Einheit, Hoffnung
Die musikalische
Danke-Demo

Diese Initiative wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Projektträgerkreis: u.a.



alle Mitglieder siehe
www.3oktober.org/worum-gehts/traegerkreis